



Fortbildungsangebote

für Mitarbeiter in Gesundheits- und
sozialen Einrichtungen und andere
Interessierte



2020

Von Beginn an hat sich unser Verein **Medizinisch-Soziales Bildungswerk „Simmelweis“ e. V.** zum Ziel gesetzt, dass die Fortbildungsangebote nicht nur **praxisrelevant** und **praxisnah** gestaltet werden, sondern auch wissenschaftlich fundiert sind und auf dem jeweilig anerkannten **wissenschaftlichen Erkenntnisstand** basieren. Unsere Referenten werden genau diesem Anspruch gerecht.

Neben unseren langjährig tätigen bewährten Referenten konnten wir deutschlandweit und darüber hinaus bekannte Autoren gewinnen:

Gerhard Schröder, Mitglied der Expertengruppe zur Erstellung und Evaluation der DNQP – Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ und Direktor der Akademie für Wundversorgung Göttingen referiert erneut über Aktuelles zum Thema Wundversorgung (C4).

Mit **PD Dr. med. A. Schwarzkopf** konnten wir einen der bekanntesten Krankenhaushygieniker Deutschlands gewinnen, in einem Tagesseminar kompetent und unterhaltsam zu dem wichtigen Thema „Hygiene in der stationären und ambulanten Altenpflege“ zu referieren. (E1)

Ute Schmidt-Hackenberg stellt in einem Workshop die von ihr entwickelte **10-Minuten-Aktivierung** vor. Sie wird seit Jahren in Einrichtungen der stationären Altenpflege in Deutschland und einigen Ländern Europas erfolgreich angewandt. Zudem hält sie ein Seminar zu Aktivierungs-/Betreuungsmöglichkeiten bettlägeriger Bewohner. (A3, A7)

Wichtiger Hinweis für zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI: Die Betreuungskräfte-RL gem. §53c SGB XI schreibt zusätzlichen Betreuungskräften gem §43b SGB XI in vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Tages- oder Kurzzeitpflege eine jährliche Qualifikation in geeigneten Themenfeldern im Umfang von insgesamt 16 Unterrichtseinheiten (UE) vor. Die einzelnen Weiterbildungen kann man hierbei durchaus modular aus verschiedenen Themen zusammensetzen.

Geeignete Fortbildungen sind entsprechend im Programmheft gekennzeichnet.



INHALTSVERZEICHNIS

A	Die Demenzerkrankung des Menschen	
A1	Musik und Demenz	5
A2	Möglichkeiten der Mobilisierung im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen	5
A3	Aktivierungs- /Betreuungsmöglichkeiten bettlägeriger Patienten/Bewohner am Krankenbett	6
A4	Grundkurs Integrative Validation nach Richard®	7
A5	Die tägliche Herausforderung mit der Demenz	8
A6	Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“	9
A7	10-Minuten-Aktivierung	10
A8	Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz – Umgang mit herausfordernd erlebten Verhaltensweisen	11
B	Palliative Versorgung/Betreuung des Menschen	
B 1	Sterbebegleitung – Vom Umgang mit Patienten und ihren Angehörigen	13
B2	Palliative Wundversorgung	13
B3	Musik in der Sterbebegleitung	14
B4	Palliative care	15
C	Krankheitsbilder	
C1	Das chronische Gelenkrheuma	16
C2	Arteriosklerose	16
C3	Die Schluckstörung	17
C4	Wunden und ihre Versorgung	17
D	Pharmakologie	
D1	Kurzüberblick über die häufigsten Psychopharmaka; Schlafmittel- und Benzodiazepinabhängigkeit im Alter	18
E	Hygiene	
E1	Update Hygiene – Grundlagen in der stationären und ambulanten Altenpflege	18
E2	Höhere Qualität in der Händedesinfektion	19
F	Spezielle Behandlungspflege	
F1	Subkutane Injektionen	19
F2	Die Moderne Wundversorgung	20
F3	Intramuskuläre Injektionen	20
F4	Subkutane und intramuskuläre Injektionen	21
F5	Die venöse Blutentnahme	21

G	Prophylaxen, spezielle Pflege, Krankenbeobachtung	
G1	Dialysepatienten in Heim und häuslicher Pflege	22
G2	Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe – richtiges Betten und Positionieren	22
G3	Schmerzen erkennen, wenn Sprache nicht möglich ist	23
G4	Unterstützung des Kranken/Bewohners bei der Einnahme von Speisen und Getränken	23
G5	Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe, Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförderung	24
G6	Thromboseprophylaxe, Pneumonieprophylaxe	24
G7	Krankenbeobachtung	25
H	Spezielle Pflegekonzepte	
H1	Phytotherapie als ganzheitliches Therapieverfahren in der Pflege	26
H 2	Aromatherapie–Aromapflege: Grundkurs, Kompressen, Auflagen, Aromamassagen	27
H3	Lagerungs- und Transfertechniken nach Bobath	28
I	Spezielle Angebote für Betreuungskräfte	
I1	Körperliche und geistige Aktivierungsmöglichkeiten für pflegebedürftige als auch demente Menschen	28
I2	Betreuungsangebote in der Praxis	29
J	Pflegeprozess/Pflege- und Qualitätsmanagement	
J1	Ergebnisindikatoren, Qualitätsbericht, Qualitätsprüfungen und Qualitätsmanagement stationär – die Neuerungen aus 2019 im Überblick	30
J2	Die Wunddokumentation und die Wundbeurteilung	32
J3	Die Grundlagen des Indikatorenmodells in der Pflege, erste Erfahrungen in der Umsetzung	32
J4	Entbürokratisiert und fertig?	33
K	Selbstpflege	
K 1	Burnout und Resilienz – Möglichkeiten zur Stärkung der eigenen Abwehrkraft	34
K 2	Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege	34
L	Ethik/Recht	
L1	Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	35
L2	Medizinrecht	36
L3	Grundlagen des Arbeitsrechts	36
L4	Haftungsrecht im Gesundheitswesen	37
M	Notfallmedizin	
M1	Notfallmedizin	37

A Die Demenzerkrankung des Menschen

HINWEIS
siehe Seite 2

A1 Musik und Demenz

8 UE – Diese Fortbildung wird 2x im Jahr angeboten.

Musik zieht sich durch unser gesamtes Leben und ist eng mit unseren Emotionen und Erinnerungen verknüpft. Machen wir uns diesen Zusammenhang bei der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz zu Nutze, kann es sich positiv auf Kommunikation, Bewegung, Erinnerungsvermögen, Emotionsregulation und Wohlbefinden auswirken. Neben theoretischen Hintergründen und aktuellen Forschungsergebnissen werden mögliche musikalische Angebote für Einzelne als auch Gruppen vorgestellt und erarbeitet.

Inhalte: – Musikwahrnehmung und –verarbeitung/
Wirkung von Musik
– Musikalische Angebote für Einzelpersonen,
Gruppen und für bettlägerige Menschen

Kursleiterin: **Cindy Geyersbach**
Musiktherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Termine: Dienstag, 28.01.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
oder Dienstag, 29.09.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld OT Schwickershausen

Kosten: 90,00 €, Verpflegung inklusive

A2 Möglichkeiten der Mobilisierung im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen

Mobilitätsförderung und geistige Aktivierung – Anleitungen für den Umgang mit demenzkranken Pflegeheimbewohnern.

Kursleiterinnen: **Simone Göpfert** (Physiotherapeutin)
Sabine Welsch (Ergotherapeutin)
Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen

Termin: Mittwoch, 01.04.2020, 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen,
Ernststr. 7

Kosten: 35,00 €

HINWEIS
siehe Seite 2

A3 Aktivierungs-/Betreuungs- möglichkeiten bettlägeriger Patienten/ Bewohner am Krankenbett

16 UE – Diese Fortbildung erfolgt an 2 aufeinander folgenden Tagen.

Die Zahl der bettlägerigen Patienten/Bewohner hat in vielen Pflegeheimen zugenommen. Vielfach leiden diese Menschen an Langeweile, Einsamkeit und Hilflosigkeit.

Ute Schmidt-Hackenberg zeigt in diesem Kurs bewährte Aktivitäten auf, mittels denen man Kontakt aufnehmen kann. Den Teilnehmern soll dabei aber auch bewusst werden, dass voller Erfolg möglich ist, andererseits auch mit grenzenlosem Desinteresse gerechnet werden muss. Neben der Tagesform spielt vor allem die Biographie eine wesentliche Rolle. Sie wird deshalb in die Beispiele einbezogen.

Die Fortbildung will ein richtiges Potpourri von Vorschlägen aufzeigen, sodass die Mitarbeiter es leichter haben, für Bewohner im Bett das Passende zu finden.

Der Realität des Pflegealltags wird dadurch Rechnung getragen, dass alle Vorschläge den Aspekt der knappen Zeit einbeziehen und die eingeschränkten Noch-Möglichkeiten des Bettlägerigen beachten.

Referentin: **Ute Schmidt-Hackenberg**, Reutlingen
Langjährige Leitung
der Therapieabteilung eines Altenpflegeheims
mit Schwerpunkt Dementenbetreuung,
Autorin der 10-Minuten-Aktivierung und zahlreicher
Fachbücher (u. a. Humor und Herzlichkeit –
Geschichten aus dem Pflegealltag)

Termin: Dienstag, 05.05.2020, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
und Mittwoch, 06.05.2020, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen,
Ernststr. 7

Kosten: 180,00 €, Verpflegung inklusive

A4 Grundkurs Integrative Validation nach Richard®

HINWEIS
siehe Seite 2

16 UE – Diese Fortbildung erfolgt an 2 aufeinander folgenden Tagen.

Zielgruppe: Pflege- und Betreuungskräfte, unter anderem in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern

Die Betreuung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Schwerpunkte:

- Verstehen und Verständnis des Phänomens Demenz
- Bewusstmachen einer wertschätzenden und personenzentrierten Grundhaltung
- Sensibilisierung für eine behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Methode Integrative Validation nach Richard®
- Unterstützende Rahmenbedingungen (Kommunikationskompetenz, Lebensthema)
- Übungen anhand praktischer Beispiele, unter anderem zum herausfordernden Verhalten

Referent: **Ingo Reuter**
Autorisierter Trainer des Instituts für Integrative Validation nach Richard®

Termin: Montag, 11.05.2020, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr
und Dienstag, 12.05.2020, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld OT Schwickershausen

Kosten: 230,00 €, Verpflegung inklusive

Teilnahmebestätigung des Instituts für Integrative Validation nach Richard® 15,00 €, sonst Teilnahmebestätigung durch den Verein.

Anmeldefrist: bis 10.04.2020

A5 Die tägliche Herausforderung mit der Demenz

Zielgruppe: pflegende Angehörige, Pflege- und Betreuungskräfte, Interessierte

Schwerpunktsetzung der Veranstaltung sind praktische Handlungsempfehlungen beim Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen (auch aggressivem, ablehnenden Verhalten) von demenzerkrankten Personen im Alltag. Es wird dabei auf eigene Beispiele, Erlebnisse und Fragen der Teilnehmenden eingegangen – daher eine Begrenzung auf maximal 15 Teilnehmende.

Referent: **Dr. Dieter Hofmann**
Psychogerontologe

Termine: Dienstag, 26.05.2020, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
oder Dienstag, 26.05.2020, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
zwei separate und voneinander unabhängige Termine

Ort: Demenzpflegegesellschaft mbH
Dr.-Romberg-Str. 1
98617 Meiningen

Kosten: kostenfrei

(Die Veranstaltung wird organisiert durch das Netzwerk Pflege im Landkreis Schmalkalden-Meiningen und wird auf Grundlage des §45c Abs. 9 SGB XI durch die Pflegekassen gefördert. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen werden vorrangig berücksichtigt.)

Anmeldung: bis 07.05.2020 bei:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
SB Senioren
Koordination NW Pflege
Kerstin John
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
E-Mail: K.John@ira-sm.de
Telefon: 03693 485-8541

A6 Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ – Herausforderungen an das Management, die Pflege und Soziale Betreuung in teil- und vollstationären Einrichtungen sowie ambulant betreuten Wohnformen“

HINWEIS
siehe Seite 2

8 UE

Zielgruppe: Pflegedienstleitungen, Pflegefachkräfte, Auszubildende, Betreuungsfachkräfte, Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI, Pflegekräfte

Inhalte:

„Dieser Expertenstandard fordert von Pflegefachkräften eine personenzentrierte Pflege von Menschen mit Demenz. Diese ist mit einer Haltung verbunden, die die Person in den Mittelpunkt stellt und dabei die Demenz nicht als medizinisches Problem wahrnimmt, sondern den Menschen mit Demenz als einzigartiges Subjekt mit individuellen Unterstützungs- und Beziehungsbedarfen sieht. Person-Sein zeigt sich in einer von Akzeptanz, Vertrauen und Respekt geprägten Dynamik, mit der Menschen miteinander in Kontakt sind. Person-Sein beschreibt Interaktion und Kommunikation, also ein Beziehungsgeschehen, in dem bestehende Unterschiede zwischen Menschen als irrelevant zu betrachten sind. Person-Sein bedeutet auch die gelingende Einbindung in Sozialbeziehungen, wodurch ein Gefühl gesellschaftlicher Zugehörigkeit ermöglicht wird. [...]

Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen dieses Expertenstandards die Beziehungsgestaltung und -förderung von Menschen mit Demenz in den Mittelpunkt gestellt. Aufgabe der Pflegefachkräfte ist es, Menschen mit Demenz als gleichberechtigtes Gegenüber wahrzunehmen und anzuerkennen. Sie tragen dadurch zur Aufrechterhaltung des Personseins bei und erhalten und fördern das Gefühl des Menschen mit Demenz, gehört, verstanden und angenommen zu werden sowie mit anderen Personen verbunden zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen, stehen Pflegefachkräfte auch vor der Herausforderung, anderen Personen in der unmittelbaren sozialen Umwelt des Menschen mit Demenz, beispielsweise Angehörigen oder Assistenzpersonen, diese Kompetenz der Wahrnehmung und Anerkennung zu vermitteln.“ [DNQP 2017; 29; Auszug aus der Präambel des Expertenstandards]

Das Seminar versucht grundlegende theoretische Konzepte und wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema „Personenzentrierte Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz“ zu vermitteln und dabei immer wieder den Praxisbezug herzustellen. Schwerpunkte bilden:

- Vorstellung und Diskussion theoretischer Grundlagen:
- Personenzentrierter Ansatz von Tom Kitwood
- Verstehende Diagnostik bzw. Verstehenshypothese zur Feststellung von Problemen der Betroffenen
- Aspekte der Lebensqualität von Menschen mit Demenz
- Erläuterung der Ebenen und Kriterien des Standards
- Anforderungen des Standards an Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität

Referent: **Michael Weber**
Dipl.–Pflegerwirt (FH), Dipl.–Gerontologe (Univ.),
Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ)
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Dienstag, 01.09.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld OT Schwickershausen

Kosten: 90,00 €, Verpflegung inklusive



A7 Die 10–Minuten–Aktivierung

16 UE – Diese Fortbildung erfolgt an 2 aufeinander folgenden Tagen.

Zielgruppe: Pflegekräfte, angeleitete Pflegekräfte,
Kräfte der sozialen Betreuung

Ziel: Aktivierung demenzkranker Menschen mit
einfachen Mitteln

Methode: Die tägliche 10–Minuten–Aktivierung ist eine therapeutische Methode, die mit Hilfe von Alltagsgegenständen, die allen Bewohnern bekannt sind, diese zu Gesprächen und Diskussionen anregt. Die Methode fördert insbesondere das Langzeitgedächtnis und die Kommunikation unter den Bewohnern.

Die Methode wurde von der Autorin entwickelt und jahrelang erprobt. Mit vergleichsweise geringem Zeitaufwand wird ein relativ großer täglicher Aktivierungserfolg erreicht. Diese Methode wurde daher vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Frauen Baden-Württemberg mit einem Preis ausgezeichnet.

Referentin: **Ute Schmidt-Hackenberg**, Reutlingen
Autorin der 10-Minuten-Aktivierung
Verfasserin mehrere Fachbücher

Termin: Dienstag, 03.11.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
und Mittwoch, 04.11.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Ernststr. 7, Konferenzraum

Kosten: 180,00 €, Verpflegung inklusive

Teilnehmer: 15

HINWEIS
siehe Seite 2

A8 Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz – Umgang mit herausfordernd erlebten Verhaltensweisen

8 UE

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Auszubildende, Betreuungsfachkräfte, Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI, Pflegekräfte

Inhalte: Die Weiterbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Demenzsyndrom und praxisnahe Hinweise für die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz mit Schwerpunkt auf sog. herausfordernde Verhaltensweisen:

- Demenz: Krankheitsbilder, Ursachen, Symptome usw. (Überblick)
- Das subjektive Erleben der Erkrankung durch den Betroffenen
- Verhaltens- und psychologische Symptome der Demenz (BPSD, sogenannte „Herausfordernde Verhaltensweisen“)

- Verhaltensweisen erkennen und verstehen:
 - Symptomstruktur – verschiedene Formen von BPSD
 - Prävention der BPSD: Die Säulen der Arbeit mit dementen Menschen:
 - Allgemeine Kommunikationsregeln im Umgang mit den Betroffenen
 - Empathie – Einführendes Verstehen und validierendes Verhalten
 - Biografiezentrierte Betreuung und Erinnerungspflege
 - Berücksichtigung individueller Gewohnheiten in der täglichen Pflege
 - Probieren, Beobachten, Evaluieren, Reagieren
 - Aktivierung und Aktivierende Pflege
 - psychosoziale Begleitung, „Da sein ...“
 - Beschäftigung, Ablenkung, „Inseln des Entspannens“
 - Angehörige begleiten und beraten
 - Selbstpflege
- Verhaltensregeln in Akutsituationen
 - Kausaltherapie
 - Deeskalationsstrategien
 - Gerontopsychiatrischer Notfall

Referent: **Michael Weber**
 Dipl.–Pflegewirt (FH), Dipl.–Gerontologe (Univ.),
 Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ)
 Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Donnerstag, 26.11.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
 Am Hopfengarten 1
 98631 Grabfeld OT Schwickershausen

Kosten: 90,00 €, Verpflegung inklusive

B Palliative Versorgung/Betreuung

HINWEIS
siehe Seite 2

B 1 Sterbebegleitung – Vom Umgang mit Patienten und ihren Angehörigen

8 UE

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte, Mitarbeiter, soziale Betreuung

Die zweiteilige Fortbildung will Pflegenden und Betreuungskräften helfen, sicherer im Umgang mit Schwerkranken, Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörigen zu werden.

Inhalte sind u.a.: – Die Sterbephasen
– Gesprächsführung mit dem Patienten
– Gesprächsführung mit den Angehörigen
– Trauerarbeit

Individuelle Erfahrungen können in der Gruppe ausgetauscht werden.

Referentin: **Reinhilde Kaiser**
freiberufliche Dozentin für Altenpflege,
Ausbilderin für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Termine: Mittwoch, 11.03.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
und Mittwoch, 25.03.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 80,00 € gesamt

B2 Palliative Wundversorgung

8 UE – Diese Fortbildung wird 2x im Jahr angeboten.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

In der palliativen Betreuung kommt der Versorgung von exulcerierenden Wunden und den besonderen Schwierigkeiten im Umgang mit diesen Wunden eine große Bedeutung zu. Zudem ist die Verbandfixierung eine tägliche Herausforderung.

Im Seminar werden:

- die Verbandsmaterialien vorgestellt
- die in der Palliativmedizin relevanten Wundarten erläutert
- die Probleme in der palliativen Wundversorgung vorgestellt, wie blutende Wunden, Wunden mit Geruchsbildung und Schmerz

Referentin: **Ellen Hoßfeld**
Krankenschwester, Wundexpertin ICW®
Praxisanleitung im Helios Klinikum Meiningen

Termine: Donnerstag, 23.04.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
oder Donnerstag, 19.11.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

Teilnehmer: max. 15

HINWEIS
siehe Seite 2

B3 Musik in der Sterbebegleitung

8 UE

Der Hörsinn ist einer der ersten als auch einer der letzten aktiven Sinne im Leben eines Menschen. Daher darf auch Klang und Musik bei der Begleitung Sterbender zum Einsatz kommen. Achtsam und mit Beachtung gewählt, können Beschwerden hiermit gelindert und Sterbende psychisch-emotional würdevoll begleitet werden.

Kursleiterin: **Cindy Geysbach**
Musiktherapeutin, Heilpraktikerin
für Psychotherapie

Termin: Dienstag, 14.07.2020, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9, Haus 3
Barrierefreier Zugang

Kosten: keine

(Die Veranstaltung wird organisiert durch das Netzwerk Pflege im Landkreis Schmalkalden–Meiningen und wird auf Grundlage des §45c Abs. 9 SGB XI durch die Pflegekassen gefördert. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen aus dem Landkreis Schmalkalden–Meiningen werden vorrangig berücksichtigt.)

Anmeldung: bis 01.07.2020 bei:
Landratsamt Schmalkalden–Meiningen
SB Senioren
Koordination NW Pflege
Kerstin John
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
E-Mail: K.John@ira-sm.de
Telefon: 03693 485–8541

HINWEIS
siehe Seite 2

B4 Palliative care

9 UE

Schwerpunkt ist die **Basale Stimulation** und ihre spezifische Anwendung in der Pflege Sterbender:

- Spiritualität und Selbstvorsorge in der Palliativen care
- Symptomkontrolle (Schmerz, Angst, Unruhe, Atemnot, Obstipation, Übelkeit)
- Adv. Care Planing (Patientenverfügung, Palliativer Notfallplan)
- Aromapflege
- Palliative Ansätze, die auch für Pflegeheime praktikabel sind
- Neue Aspekte in der Palliativen care – Was gibt es Neues?

Referent: **Frank Kirsch**, Schwäbisch Hall
Fachkrankenschwester
Praxisbegleiter Basale Stimulation
freiberuflicher Dozent und Buchautor

Termin: Montag, 05.10.2020, 08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Ernststr. 7

Kosten: 90,00 €, Verpflegung inklusive

C Krankheitsbilder

C1 Das chronische Gelenkrheuma

Neue Aspekte zu Diagnostik und Therapie

Referent: **Dr. med. Günter Fahr**
Internist, Rheumatologe, Suhl

Termin: Mittwoch, 22.04.2020, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3

Kosten: 30,00 €

C2 Arteriosklerose

Die Entstehung der Arteriosklerose und mögliche Folgekrankheiten. Bedeutung von Risikofaktoren. Schwerpunktmäßig werden die vier häufigsten besprochen und die Möglichkeiten der Beeinflussung diskutiert.

Teil 1: Aktuelles zu dem Schwerpunkt:
Rauchen und Fettstoffwechselstörungen

Teil 2: Aktuelles zu dem Schwerpunkt
Diabetes mellitus und Hypertonie

Referentin: **Dr. Ute Schwager**
Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen

Termine: Teil 1: Dienstag, 21.04.2020, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Teil 2: Dienstag, 28.04.2020, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 30,00 € je Teil

C3 Die Schluckstörung (Dysphagie)

Bei Menschen mit Schluckstörungen ist die adäquate Ernährung nicht mehr gesichert und vor allem die Atmungsfunktion bedroht. Essen und Trinken können als Lebensqualität verloren gehen, weil gemeinsame Mahlzeiten als soziale Interaktionen für Dysphagiepatienten oftmals nicht mehr möglich sind. Die Fortbildung gibt einen Einblick in den normalen Schluckakt, Ursachen einer Schluckstörung, Symptome und Kostanpassung. Für die tägliche Betreuung von Dysphagiepatienten werden hilfreiche Tipps gegeben.

Referentinnen: **Martina Pommer**
Nicole Neumann-Bohlig
Logopädinnen in der Geriatrischen Fachklinik
Georgenhaus Meiningen

Termin: Dienstag, 08.09.2020, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Ernststr. 7

Kosten: 35,00 €

C4 Wunden und ihre Versorgung

Wie versorgt man eine Wunde fachgerecht und nach den neuen Prüfkriterien?

Referent: **Gerhard Schröder**
Akademie für Wundversorgung
Akademiedirektor und Inhaber

Termin: Dienstag, 13.10.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld OT Schwickershausen

Kosten: 90,00 €, Verpflegung inklusive

Anmeldung: bis 14.09.2020 erforderlich

D Pharmakologie

D1 Teil 1: Kurzüberblick über die häufigsten Psychopharmaka

Referentin: **Dr. med. Ute Banzhaf**
Fachärztin für Nervenheilkunde,
leitende Oberärztin Bereich Gerontopsychiatrie
Heliosfachkliniken Hildburghausen

D1 Teil 2: Schlafmittel- und Benzodiazepinabhängigkeit im Alter

Referent: **Dr. med. Eckhard Banzhaf**
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie,
Oberarzt Bereich Institutsambulanz der
Heliosfachkliniken Hildburghausen

Termin: Teil 1 u. 2, Mittwoch, 23.09.2020, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3

Kosten: 40,00 €

E Hygiene

E1 Update Hygiene – Grundlagen in der stationären und ambulanten Altenpflege

Im Seminar werden aktuelle Erkenntnisse und normative Vorgaben zur Hygiene in der stationären und ambulanten Altenpflege von einem der renommiertesten Krankenhaushygieniker Deutschlands im Überblick thematisiert: Hygienebasics in der Altenpflege, Rahmenhygieneplan Thüringen (ambulant und stationär), Hygieneregime im Umgang mit resistenten Keimen, Risikoanalyse uvm.

Referent: **PD Dr. med. habil. Andreas Schwarzkopf**
Facharzt für Mikrobiologie und Infektions-
epidemiologie, öffentlich bestellter
Sachverständiger für Krankenhaushygiene
Institut Schwarzkopf, Bad Bocklet
Fachbuchautor

Termin: Mittwoch, 08.07.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld OT Schwickershausen

Kosten: 90,00 €, Verpflegung inklusive

E2 Höhere Qualität in der Händedesinfektion – Hände perfekt schützen und lückenlose Desinfektion garantieren

Das neu entwickelte Schulungsprodukt **SterioCoach** berücksichtigt alle Aspekte der hygienischen Händedesinfektion. Es wird im Training praktisch vermittelt.

Referent: **Erik Thierolf**
Heyfair GmbH, Jena

Termin: Mittwoch, 09.09.2020, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3

Kosten: 25,00 €

F Spezielle Behandlungspflege

F1 Subkutane Injektionen

Diese Fortbildung wird 2x im Jahr angeboten.

- Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
- Demonstration und Übungen am Phantom

Zielgruppe: angelernte Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester
zentrale Praxisanleitung
im Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 13.02.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
oder Mittwoch, 30.09.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

Teilnehmer: max. 15

F2 Die Moderne Wundversorgung

Diese Fortbildung wird 2x im Jahr angeboten.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte

Chronische Wunden stellen für den Betroffenen eine große Belastung dar und sind oftmals sehr langwierig im Heilungsverlauf. Eine individuell abgestimmte und phasengerechte Behandlung fördert die Heilung.

Im Seminar werden:

- die Grundlagen der phasengerechten Wundversorgung,
- die Grundlagen des Verbandwechsels,
- Materialkunde mit Vorstellung der Verbandmaterialien vermittelt.

Referentin: **Ellen Hoßfeld**
Krankenschwester, Wundexpertin ICW®
zentrale Praxisanleitung
im Helios Klinikum Meiningen

Termine: Donnerstag, 26.03.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
oder Donnerstag, 15.10.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

Teilnehmer: max. 15

F3 Intramuskuläre Injektionen

- Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
- Übungen am Phantom

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester
zentrale Praxisanleitung im
Helios Klinikum Meiningen

Termin: Mittwoch, 16.09.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

F4 Subkutane und intramuskuläre Injektionen

- Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
- Übungen am Phantom

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte
(nur für subkutane Injektionen)

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester
zentrale Praxisanleitung
im Helios Klinikum Meiningen

Termin: Mittwoch, 25.11., 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

F5 Die venöse Blutentnahme

Zielgruppe: Mittleres medizinisches Fachpersonal

In der Fortbildung werden die notwendigen medizinischen Kenntnisse zur venösen Blutabnahme vermittelt. Die rechtlichen Grundlagen (Delegationspflicht/-recht und Ausführungsverantwortung) werden erläutert. Auf die Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen, vor allem auf die Vermeidung von Nadelstichverletzungen nach TRBA 250 wird hingewiesen. Die Demonstration und anschließende Übung der Punktion erfolgt an einem modernen Venenpunktionsmodell.

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Zentrale Praxisanleitung
im Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 10.12.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

G Prophylaxen, spezielle Kranken- pflege, Krankenbeobachtung

G1 Dialysepatienten in Heim und häuslicher Pflege

Was ist bei der Pflege und Therapie eines dialysepflichtigen Patienten/Bewohners zu beachten? Wie sind Ko-Morbiditäten einzuschätzen? Welche Medikation ist essentiell? Wie erfasse ich kritische Situationen bei einem Dialysepatienten im Pflegealltag?

Referentin: **Dr. med. Beate Iwig**, Internistin, Nephrologin

Termin: Mittwoch, 19.02.2020, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3

Kosten: 30,00 €

G2 Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe – richtiges Betten und Positionieren

Referent: **Thomas König**, Fachpraxislehrer
Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen

Termin: Dienstag, 03.03.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

G3 Schmerzen erkennen, wenn Sprache nicht möglich ist

Wahrnehmung von Schmerzsignalen und Einschätzung von Schmerzen bei Menschen, die sich verbal nicht (mehr) äußern können, z. B. demenzerkrankte und wahrnehmungseingeschränkte, behinderte, an Parkinson und MS erkrankte Menschen

Zielgruppe: Betroffene, Angehörige, Pflegekräfte,
Betreuungskräfte, Interessierte

Referent: **Thomas König**
Fachlehrer für den berufspraktischen Unterricht,
Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen

Termin: Dienstag, 31.03.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Staatliche Berufsbildende Schule
für Gesundheit und Soziales
98617 Meiningen, Ernststr. 9, Haus 3
Zugang barrierefrei

Kosten: kostenfrei

Die Veranstaltung wird organisiert durch das Netzwerk Pflege im Landkreis Schmalkalden–Meiningen und wird auf Grundlage des §45c Abs. 9 SGB XI durch die Pflegekassen gefördert.

Anmeldung: Landratsamt Schmalkalden–Meiningen
SB Senioren, Koordination NW Pflege
Kerstin John
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
E-Mail: K.John@ra-sm.de
Telefon: 03693 485–8541

G4 Unterstützung des Kranken/ Bewohners bei der Einnahme von Speisen und Getränken

- Essen und Trinken als elementares Lebensbedürfnis
- Besonderheiten im Alter
- Erläuterung der Störungen bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
- Übung von Hilfestellungen

Referent: **Eric Persohn**
Krankenpfleger
Geriatrische Fachklinik Georgenhaus
Meiningen, Ernststr. 7

Termin: Donnerstag, 14.05.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

G5 Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe, Obstipationsprophylaxe, Kontinenz- förderung

Referentin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester
zentrale Praxisanleitung
im Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 18.06.2020, 15.30 Uhr – 19.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

G6 Thromboseprophylaxe, Pneumonieprophylaxe

Referentin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester,
zentrale Praxisanleitung
im Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 01.10.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

G7 Krankenbeobachtung

Gute Krankenbeobachtung kann Schlimmeres verhindern.

Die Krankenbeobachtung ist Voraussetzung für die Pflegeplanung und Teil der Pflegedokumentation.

Ziele der Krankenbeobachtung sind das möglichst frühe Erkennen von Komplikationen im Pflege- und Krankheitsverlauf sowie die Überprüfung der Wirksamkeit der durchgeführten pflegerischen wie therapeutischen Maßnahmen. Das heißt durch Sehen, Riechen, Hören, Fühlen und Tasten wahrzunehmen, was sich am Körper des zu Pflegenden verändert. Nur so kann man unterstützend und vorbeugend tätig werden und unter Umständen frühzeitig eine beginnende Erkrankung erkennen.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Teil 1: Allgemeine Beobachtung

- Warum hat die Krankenbeobachtung eine so große Bedeutung?
- Welche Beobachtungsmöglichkeiten habe ich?
- Welche Faktoren/Umstände beeinflussen die Krankenbeobachtung?
- Aussehen; soziale und psychische Faktoren

Teil 2: Ernährungszustand, Haut, Ausscheidung

Teil 3: Vitalzeichen, Bewusstseinslage, Atmung

Referenten: **Manuela Steffens**

Krankenschwester
zentrale Praxisanleitung im
im Helios Klinikum Meiningen
(Teile 1 und 2)

Thomas König

Fachpraxislehrer
Schule für Gesundheit und Soziales
Meiningen (Teil 3)

Termine: Teil 1: Mittwoch, 18.11.2020, 15.30 Uhr – 19.30 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 03.12.2020, 15.30 Uhr – 19.30 Uhr
Teil 3: Dienstag, 08.12.2020, 15.30 Uhr – 19.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 € je Teil

H Spezielle Pflege- und Betreuungskonzepte

HINWEIS
siehe Seite 2

H1 Phytotherapie als ganzheitliches Therapieverfahren in der Pflege

4 UE je Teil

- Zielgruppe:** Stationäre und ambulante Kranken- und Altenpfleger, Ergo- und Physiotherapeuten, Lehrer für Gesundheitsberufe, Heilerziehungspfleger/innen, auch ohne Grundkenntnisse, sonstige Interessierte
- Inhalt:** **Teil 1: Heil- und Aromapflanzen**
Die verschiedenen Inhaltsstoffe der Heil- und Aromapflanzen werden vorgestellt und ihre Wirkung besprochen. Dabei wird besonders die Salutogenese beachtet. Heilpflanzen werden nach Beschwerdebildern besprochen und es wird auf ihr Wesen und deren Signatur eingegangen. Je nach Krankheitsbild und Symptomen wird deren Anwendung erläutert. Wir werden die sachkundige Herstellung von Tee, Salben, Tinkturen usw. erlernen und die neuesten wissenschaftlichen Studien der Phytotherapie ansprechen.
- Inhalt:** **Teil 2: Exkursion zum Kennenlernen der Heilpflanzen mit Wildkräuterpicknick**
– Kennenlernen verschiedener Heilpflanzen, deren Inhaltsstoffe, Wesen und Signatur
– Vertiefen des ersten Teiles der Phytotherapie direkt auf der Wiese
– Großer Praxisteil mit Beispielen und Rezepten aus dem Klinikalltag
- Kursleiterin:** **Susanne Zimmermann**
Aromakologin, Krankenschwester,
Gläserner Bauernhof Vogtland e.V.
- Termin:** Teil 1: Donnerstag, 23.04.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 28.05.2020, 15.30 Uhr – 19.00 Uhr
- Ort:** Teil 1: GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3
Teil 2: Dolmar bei Meiningen
- Kosten:** 35,00 € je Teil

4 UE je Teil

Zielgruppe: Stationäre und ambulante Kranken- und Altenpfleger, Ergo- und Physiotherapeuten, Lehrer für Gesundheitsberufe, Heilerziehungspfleger/innen, auch ohne Grundkenntnisse, sonstige Interessierte

Teil 1: **Grundkurs**
Sie lernen die Grundlagen der Aromapflege/-therapie und deren ganzheitliche Wirkung auf unseren Organismus. Das Wissen wird mit Anwendungen aus der Balneologie, mit Wickeln, Auflagen, Kompressen und der Aromamassage (in Teilen 2 und 3 vertieft). Sie lernen die Techniken kennen und können sie auch an sich selbst ausprobieren. Neueste Studien in Bezug auf die Wirkweise werden einbezogen

Teil 2: **Wickel- Kompressen:**
Auflagen mit verschiedenem Inhalt
Teilnahme am Grundkurs erforderlich!

Teil 3: **Aromamassage**
Verschiedene Massagetechniken werden erlernt und deren Wirksamkeit an sich selbst ausprobiert. Zahlreiche Rezepturen und Fallbeispiele aus dem Klinikalltag werden vorgestellt.
Teilnahme am Grundkurs erforderlich!

Kursleiterin: **Susanne Zimmermann**
Aromakologin, Krankenschwester
Gläserner Bauernhof Vogtland e.V.

Termine: Teil 1: Donnerstag, 24.09.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 08.10.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
Teil 3: Donnerstag, 12.11. 2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3

Kosten: 35,00 € je Teil

H3 Lagerungs- und Tranfertechniken nach Bobath

- Grundlagen der Lagerungs- und Tranfertechniken
- Demonstration und praktisches Üben

Kursleiterin: **Yvonne Reinhardt**
Bobaththerapeutin
Leitende Physiotherapeutin der
Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus Meiningen

Termine: Dienstag, 10.11.2020, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen
Ernststr. 9

Kosten: 40,00 €

Teilnehmer: max. 8

I Spezielle Angebote für Betreuung

11 Körperliche und geistige Aktivierungsmöglichkeiten für pflegebedürftige als auch demente Menschen

16 UE – Diese Fortbildung erfolgt an
2 aufeinander folgenden Tagen.

HINWEIS
siehe Seite 2

Die Teilnehmer sollen lernen, mit Musik, Spielen und weiteren Möglichkeiten der freudvollen Beschäftigung alte und auch demente Menschen zum Mitmachen anzuregen. Sie erhalten unter anderem Hinweise, Sitztänze und Reigen anzuleiten, um damit körperliche und geistige Aktivität zu fördern.

Diese Bewegungsimprovisationen, zusammen mit vertrauten Melodien der 1950er, 1960er, 1970er Jahre wecken Erinnerungen und fördern das Langzeitgedächtnis. Auch bekannte internationale Melodien werden einbezogen. Im Kurs wird,entsprechend den Vorschlägen der Teilnehmer, auf Wünsche aus verschiedenen Bereichen eingegangen, um Ideen für Beschäftigungsmöglichkeiten zu geben.

Gitarren können mitgebracht werden.

Referentin: **Alexa Engelke**
Musiktherapeutin, Götschetal bei Halle

Termin: Dienstag, 19.05.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
und Mittwoch, 20.05.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld OT Schwickershausen

Kosten: 180,00 €, Verpflegung inklusive

12 Betreuungsangebote in der Praxis

Die Lebensqualität und die Zufriedenheit von Bewohnern, Tagesgästen oder Mietern werden maßgeblich durch die Möglichkeiten zur selbstbestimmten Zeit- und Lebensgestaltung sowie den Angebote zur sozialen Betreuung beeinflusst. Die Weiterbildung soll praxisnahe Lösungen und fundierte gerontologische Kenntnisse über niveauevolle und zielgruppenspezifische Betreuungsangebote für Senioren vermitteln.

Inhalte:

- Lebens- und Zeitgestaltung von Senioren oder: „Die Aktivitäten und Passivitäten des täglichen Lebens“ und wie wir damit umgehen sollten ...
- Erfahrungsaustausch über Möglichkeiten der selbständigen Zeit- und Lebensgestaltung in Einrichtungen
- Erfahrungsaustausch über Einzeltherapeutische Angebote
- Erfahrungsaustausch über Gruppentherapeutische Angebote
- Erfahrungsaustausch über Veranstaltungshighlights, z. B. Feiern, Feste und Ausflüge

Referent: **Michael Weber**
Dipl.-Pfleger (FH), Dipl.-Gerontologe (Univ.),
Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ)
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Mittwoch, 25.11.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld OT Schwickershausen

Kosten: 90,00 €, Verpflegung inklusive

J Pflegeprozess/Pflege- und Qualitätsmanagement

J1 Ergebnisindikatoren, Qualitätsbericht, Qualitätsprüfungen und Qualitätsmanagement stationär – Die Neuerungen aus 2019 im Überblick

Diese Fortbildung erfolgt an 2 aufeinander folgenden Tagen.

Zielgruppe: Pflegedienstleitungen, Qualitätsbeauftragte, Pflegefachkräfte, Auszubildende

Inhalt:

Die Darstellung der Pflegequalität in Pflegenoten ist in den vergangenen Jahren erheblich in die Kritik geraten, weil Qualitätsmängel der Einrichtungen für Verbraucherinnen und Verbraucher nicht klar erkennbar sind. Nach langjährigen pflegewissenschaftlichen Projekten und politischen Diskussionen wurden Ende 2018 die neuen Maßstäbe und Grundsätze für die Qualität in vollstationären Pflegeeinrichtungen verabschiedet, die zum 01.03.2019 in Kraft getreten sind (MuG vollstationär).

Darin haben die Vereinbarungspartner die bisherigen Maßstäbe und Grundsätze weiterentwickelt. So wurde insbesondere das indikatorengestützte Verfahren zur vergleichenden Messung und Darstellung von Ergebnisqualität berücksichtigt. Mit diesem Verfahren müssen vollstationäre Pflegeeinrichtungen ab Oktober 2019 Qualitätsdaten über ihre Bewohner ermitteln (Ergebnisindikatoren) und an eine Datenauswertungsstelle weiterleiten. Diese Qualitätsdaten bilden zukünftig neben den Prüfergebnissen des MDK einen Teil der Qualitätsdarstellung für die Verbraucher im Internet.

Bei den Anforderungen an die Pflegeplanung und Pflegedokumentation wurden das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegeplanung und Pflegedokumentation berücksichtigt. Darüber hinaus wurden in den MuG Änderungen berücksichtigt, die sich aus der Umsetzung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes zum 1. Januar 2017 ergeben haben.

Die Qualitätsprüfung durch den MDK basiert wie bisher auf der Inaugenscheinnahme von stichprobenhaft ausgewählten Bewohnerinnen und Bewohnern sowie einem persönlichen Gespräch mit ihnen, um die Versorgungsqualität zu untersuchen. In der Qualitätsprüfung prüft der MDK künftig auch die Plausibilität der Qualitätsdaten, die die

Pflegeeinrichtung selbst über diese Bewohner ermittelt und an eine Datenauswertungsstelle weitergeleitet hat (Ergebnisindikatoren). Ein weiterer wichtiger Baustein ist das Fachgespräch mit den Pflegekräften vor Ort. Insgesamt gewinnt die pflegefachliche Beratung des MDK an Bedeutung. Die Pflegedokumentation spielt in Zukunft eine nachgeordnete Rolle. Die Qualitätsprüfungen von vollstationären Pflegeeinrichtungen nach dem neuen Verfahren starten ab November 2019 auf der Basis von bundesweit gültigen Prüfrichtlinien (QPR stationär 2019).

Die Qualitätsdarstellung wird zukünftig auf drei Säulen stehen: auf ausgewählten MDK-Qualitätsprüfergebnissen nach neuem Prüfverfahren, auf Qualitätsdaten (Ergebnisindikatoren), die die Heime selbst erheben und auf allgemeinen Informationen zur Einrichtung. (www.mds-ev.de/aktuell/aktuelle-meldungen/2019-02-19-mug.html)

- Teil I: – Inhalt der Maßstäbe und Grundsätze für die Qualität, die Qualitätssicherung und –darstellung sowie für die Entwicklung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements nach § 113 SGB XI in der vollstationären Pflege vom 23.11.2018
- Ergebnisindikatoren (Anlage der MuG)
- Teil II: – Inhalt und Ablauf der Qualitätsprüfungen durch den MDK entsprechend der neuen Qualitätsprüfungsrichtlinie (QPR stationär vom 17.12.2018).

Die Teile können auch unabhängig voneinander einzeln besucht werden. Bitte bei Anmeldung angeben.

Referent: **Michael Weber**
Dipl.–Pflegerwirt (FH), Dipl.–Gerontologe (Univ.),
Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ)
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termine: Teil I: Montag, 23.03.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Teil II: Dienstag, 24.03.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
 Am Hopfengarten 1
 98631 Grabfeld OT Schwickershausen

Kosten: Teil I: 90,00 € Verpflegung inklusive
 Teil II: 90,00 € Verpflegung inklusive

J2 Wunddokumentation und Wundbeurteilung

Diese Fortbildung wird 2x im Jahr angeboten.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

Als Grundlage der Wundtherapie ist die Wunddokumentation unabdingbar, um die geleisteten Maßnahmen nachzuvollziehen und der Heilungsverlauf eingeschätzt werden kann. Zudem benötigt man die Wunddokumentation zur Rechtssicherheit und Qualitätssicherung in der Pflege.

In dem Seminar werden besprochen:

- Wundanamnese und Assessmentinstrumente
- Grundlagen und Übung der Fotodokumentation
- Digitale Wunddokumentation
- Praktisches Üben und Einschätzen von Wunden

Referentin: **Ellen Hoßfeld**
Krankenschwester, Wundexpertin ICW®
Praxisanleitung Helios Klinikum Meiningen

Termine: Donnerstag, 02.04.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
oder Donnerstag, 05.11.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

J3 Die Grundlagen des Indikatorenmodells in der Pflege, erste Erfahrungen in der Umsetzung

Seit der Einführung der Pflegenoten standen diese in der Kritik. Mit der Einführung des Pflegestärkungsgesetzes 3 wird nun das Indikatorenmodell im stationären Bereich eingeführt und ab dem 01. November umgesetzt. Erstmals liegt ein wissenschaftliches Modell vor. Damit kommt es zum Paradigmenwechsel im Bereich der Qualitätsprüfungen. Es wird primär geschaut, ob die Bedarfe und Bedürfnisse der Heimbewohner bei der Pflege und Versorgung berücksichtigt werden.

Die Einrichtungen müssen darüber hinaus aktiv werden und halbjährlich Daten an eine Datenerfassungsstelle (DAS) liefern. Damit wird das interne Qualitätsmanagement deutlich aufgewertet.

Referentin: Sc. (FH) **Doris Wenzel**
Leiterin Externe Qualitätssicherung/Service des
MDK Thüringen

Termin: Dienstag, 05.05.2020, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3

Kosten: 45,00 €

J4 Entbürokratisiert und fertig?

Die Umsetzung des „Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation“ verändert das Denken, die Haltungen sowie jahrelange Routinen der Mitarbeiter/innen in Pflege und Betreuung. Dies braucht Zeit, Geduld und vor allem Beharrlichkeit. Verantwortliche in teilnehmenden Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten stehen vor den Herausforderungen, das Erreichte zu sichern, um ein erneutes Ausufern der Dokumentation zu verhindern sowie die Arbeit mit dem Strukturmodell kontinuierlich zu verbessern.

Der vorliegende Workshop kann diesbezüglich unterstützend genutzt werden und dient zudem der Auffrischung des Wissens zum Strukturmodell, dem Austausch aktueller Erfahrungen sowie der Erörterung in der Praxis aufkommender Fragen.

Die Inhalte des Workshops orientieren sich an den durch die Teilnehmer/innen eingebrachten Erfahrungen und Fragen, durchziehen jedoch folgende Punkte:

- Personenzentrierter Ansatz im Strukturmodell
- Verständigungsprozesse im Strukturmodell
- Situationsbeschreibung in der Strukturierten Informationssammlung (SIS)
- Dokumentation biographischer Aspekte
- Risikobewertung (Matrix) und Maßnahmen des Risikomanagements
- Einbindung der Betreuungsleistungen in den Pflegeprozess
- Erstellen von handlungsleitenden Maßnahmenplänen
- Nutzung des Berichte- Blattes
- Umgang mit Beratung

Referent: **Michael Weber**
Dipl.–Pflegerwirt (FH), Dipl.–Gerontologe (Univ.),
Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ),
Einrichtungsleitung Pflegezentrum Bergkristall

Termin: Donnerstag, 28.05.2020, 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld OT Schwickershausen

Kosten: 90,00 €, Verpflegung inklusive

K Selbstpflege

K1 Burnout und Resilienz – Möglichkeiten zur Stärkung der eigenen Abwehrkraft

Pflegeberufe sind in besonderem Maße der Gefahr des Burnout ausgesetzt. In diesem Kurs wird ihnen praxisnah und unter Einbeziehung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse vermittelt, wie sie ihre Resilienz steigern und damit der Gefahr des „Ausgebranntseins“ wirksam begegnen können.

Kursleiter: **Frank Kirsch**
Fachkrankenpfleger
Praxisbegleiter Basale Stimulation
Resilienztrainer
freiberuflicher Dozent und Buchautor,
Schwäbisch-Hall

Termin: Dienstag, 06.10.2020, 08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen,
Ernststr. 7

Kosten: 90,00 €, Verpflegung inklusive

K2 Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte

Erläuterung der ergonomischen und medizinischen Grundlagen sowie praktisches Üben

- Referentin: **Yvonne Reinhardt**
Rückenschullehrerin, leitende Physiotherapeutin
der Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus Meiningen
- Termin: Dienstag, 24.11.2020, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 30,00 €
- Teilnehmer: max. 10

L Ethik/Recht

L1 Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Diese Fortbildung wird 2x im Jahr angeboten.

Der Umgang mit Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen ist für Pflegepersonal nicht immer leicht. Die Veranstaltung soll dazu Orientierung geben. Dabei werden zunächst die verschiedenen Verfügungen begrifflich voneinander abgegrenzt. Typischerweise auftretende Situationen sowie die dann infrage kommenden Handlungsalternativen werden beispielhaft erläutert.

- Referentin: **Theresa Schnitter**
Rechtsanwältin, Juristin in der
Landeskrankenhausgesellschaft Thüringen, Erfurt
- Termine: Mittwoch, 18.03.2020, 16:00 Uhr – 17.30 Uhr
oder Mittwoch, 04.11.2020, 16:00 Uhr – 17.30 Uhr
- Ort: GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH,
Bernhardstr. 3
- Kosten: 30,00 €

L2 Medizinrecht

In dieser Veranstaltung werden die für Pflegeberufe wichtigsten Bereiche des Medizinrechts überblicksartig dargestellt. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen werden Fragen der zivil- und strafrechtlichen Verantwortlichkeit, des Berufsrechts, der Delegation ärztlicher Leistungen an das Pflegepersonal, der Schweigepflicht und der Dokumentation erörtert. Kurz angesprochen werden ebenfalls Themen wie Zwangsernährung und -fixierung, Patientenverfügung und Sterbehilfe. Auf die individuelle Situation der Teilnehmer wird eingegangen.

- Referent: **Michael Huck**
Rechtsanwalt, Erfurt
- Termine: Teil 1: Donnerstag, 30.04.2020, 16.30 Uhr – 19.00 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 07.05.2020, 16.30 Uhr – 19.00 Uhr
- Ort: GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH,
Bernhardstr. 3
- Kosten: Für beide Teile insgesamt 70,00 €

L3 Grundlagen des Arbeitsrechts

- Zielgruppe: Leitende Mitarbeiter, Pflegefachkräfte, Auszubildende angelernte Pflegekräfte, Mitarbeiter Soziale Betreuung, Technische Mitarbeiter und sonstige Interessierte

Das Arbeitsrecht ist in einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen geregelt. In der Fortbildung wird ein Überblick über die in Einrichtungen des Gesundheitswesens relevanten Fragen gegeben; individuelle Probleme können angesprochen werden.

- Referent: **Michael Huck**
Rechtsanwalt, Erfurt
- Termin: Donnerstag, 11.06.2020, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
- Ort: GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH
Bernhardstr. 3
- Kosten: 35,00 €

L4 Haftungsrecht im Gesundheitswesen

Haftungsrechtliche Fragen haben eine große Bedeutung. Besprochen werden zivilrechtliche Verantwortlichkeit und Haftung, strafrechtliche Verantwortlichkeit (jeweils mit Schwerpunkt Gesundheitswesen), Haftungsfragen aus anderen Bereichen nach Interessenlage der Teilnehmer und individuelle Fragen der Teilnehmer.

Referent:	Michael Huck Rechtsanwalt, Erfurt
Termin:	Donnerstag, 17.09.2020, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort:	GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH, Bernhardstr. 3
Kosten:	35,00 €

M Notfallmedizin

M1 Notfallmedizin

Diese Fortbildung wird 2x im Jahr angeboten.

Zielgruppe:	Pflegefachkräfte, Angelernte Pflegekräfte, Mitarbeiter soziale Betreuung, Technische Mitarbeiter, Sonstige Interessierte
-------------	--

Die Fortbildung will Pflegekräften helfen, bei den verschiedenen Notfällen richtig zu handeln. Die Reanimation wird nach den Leitlinien von 2015 demonstriert und geübt. **Dieser Lehrgang muss zweijährlich wiederholt werden.** Der Kurs schließt die Reanimation mit dem Frühdefibrillator und die Möglichkeiten des Atemwegsmanagements ein. Er wird ebenfalls nach den Leitlinien von 2015 durchgeführt und geübt. Dieser Teil kann jährlich wiederholt werden

Kursleiter:	Dr. med. Michael Walther Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Schmalkalden-Meiningen
Termine:	Dienstag, 10.03.2020, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder Dienstag, 15.09.2020, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Ort:	Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9
Kosten:	35,00 € (nur Auffrischung: 15,00 €)

Chronologische Übersicht der Fortbildungen

Januar

28. Musik und Demenz, A1

Februar

13. Subkutane Injektionen, F1

19. Dialysepatienten in Heim und häuslicher Pflege, G1

März

03. Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe –
richtiges Betten und Positionieren, G2

10. Notfallmedizin, M1

11. Sterbebegleitung – Vom Umgang mit Patienten
und ihren Angehörigen, Teil 1, B1

18. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und
Betreuungsverfügung, L1

23. Ergebnisindikatoren, Qualitätsbericht, J1

24. Ergebnisindikatoren, Qualitätsbericht, J1

25. Sterbebegleitung – Vom Umgang mit Patienten
und ihren Angehörigen, Teil 2, B1

26. Die Moderne Wundversorgung F2

31. Schmerzen erkennen,
wenn Sprache nicht möglich ist, G3

April

01. Möglichkeiten der Mobilisierung im Umgang mit
dementiell erkrankten Menschen, A2

02. Wunddokumentation und Wundbeurteilung, J2

21. Arteriosklerose, Teil 1, C2

22. Das chronische Gelenkrheuma, C1

23. Palliative Wundversorgung, B2

23. Phytotherapie als ganzheitliches Therapieverfahren
in der Pflege, Teil 1, H1

28. Arteriosklerose, Teil 2, C2

30. Medizinrecht, Teil 1, L2

Mai

- 05. Die Grundlagen des Indikatorenmodells in der Pflege, erste Erfahrungen in der Umsetzung, J3
- 05. Aktivierungs/Betreuungsmöglichkeiten bettlägeriger
- 06. Patienten/Bewohner am Krankenbett, A3
- 07. Medizinrecht, Teil 2, L2
- 11. Grundkurs Integrative Validation
- 12. nach Richard, A4
- 14. Unterstützung des Kranken/Bewohners bei der Einnahme von Speisen und Getränken, G4
- 19. Körperliche und geistige Aktivierungsmöglichkeiten für pflegebedürftige als auch demente Menschen, I1
- 26. Die tägliche Herausforderung mit der Demenz, A5
- 28. Entbürokratisiert und fertig?, J4
- 28. Phytotherapie als ganzheitliches Therapieverfahren in der Pflege, Teil 2, H1

Juni

- 11. Grundlagen des Arbeitsrechts, L3
- 18. Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe
Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförderung, G5

Juli

- 08. Update Hygiene – Grundlagen in der stationären und ambulanten Altenpflege, E1
- 14. Musik in der Sterbebegleitung, B3

September

- 01. Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“, A6
- 08. Die Schluckstörung (Dysphagie), C3
- 09. Höhere Qualität in der Händedesinfektion, E1
- 15. Notfallmedizin, M1
- 16. Intramuskuläre Injektionen, F3
- 17. Haftungsrecht im Gesundheitswesen, L4
- 23. Kurzüberblick über die häufigsten Psychopharmaka
Schlafmittel- und Benzodiazepinabhängigkeit im Alter, D1
- 24. Aromatherapie/Aromapflege, Teil 1, H2
- 29. Musik und Demenz, A1
- 30. Subkutane Injektionen, F1

Oktober

- 01. Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe, Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförderung, G6
- 05. Palliative care, B4
- 06. Burnout und Resilienz – Möglichkeiten zur Stärkung der eigenen Abwehrkraft, K1
- 08. Aromapflege – Wickel– Kompressen
Auflagen mit verschiedenem Inhalt, Teil 2, H2
- 13. Wunden und ihre Versorgung, C4
- 15. Die Moderne Wundversorgung, F2

November

- 03. Die 10–Minuten–Aktivierung, A7
- 04. Die 10– Minuten–Aktivierung, A7
- 04. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und
Betreuungsverfügung, L1
- 05. Wunddokumentation und Wundbeurteilung, J2
- 10. Lagerungs– und Transfertechniken nach Bobath, H3
- 12. Aromapflege – Aromamassagen, Teil 3, H2
- 18. Krankenbeobachtung, Teil 1, G7
- 19. Palliative Wundversorgung, B2
- 24. Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege, K2
- 25. Betreuungsangebote in der Praxis, I2
- 25. Subkutane und intramuskuläre Injektionen, F4
- 26. Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz –
Umgang mit herausfordernd erlebten Verhaltensweisen, A8

Dezember

- 03 Krankenbeobachtung, Teil 2, G7
- 08. Krankenbeobachtung, Teil 3, G7
- 10. Die venöse Blutentnahme, F5

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten

**Anmeldung unter Telefon 0151 258848284 oder
anmeldung@bildungswerk-semmelweis.de oder
www.bildungswerk-semmelweis.de**

Wir bitten um Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen bis spätestens 2 Wochen vor Beginn (per E-Mail oder telefonisch). Eine Woche vor der Fortbildung gilt die Anmeldung als verbindlich. Es ist dann der volle Rechnungsbetrag zu zahlen. Bis eine Woche vor dem Fortbildungstermin ist die Stornierung kostenfrei möglich.

Vereinskonto

Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE33 8405 0000 1305 0086 22
BIC: HELADEF1RRS

Sitz des Vereins

Geriatrische Fachklinik Georgenhaus
der Sozialwerk Meiningen gGmbH
Ernststraße 7
98617 Meiningen

www.bildungswerk-semmelweis.de
info@bildungswerk-semmelweis.de

Vereinsvorsitz

Sieglinde Fritz

(Vorsitzende)

Telefon: 0151 25844782

Anja Volke

(stellv. Vorsitzende)

Telefon: 03693 43345



Geriatrische Fachklinik
Georgenhaus
der Sozialwerk Meiningen gGmbH
Ernststraße 7
98617 Meiningen

www.bildungswerk-semmelweis.de